



Jugendfußballverein Stutensee 2012 e.V.

Protokoll der Generalversammlung 2015

Ort: Clubhaus FC Spöck
Datum: 27.03.2015, 19.00 Uhr
Vorsammlungsleiter: Dr. Klaus Mayer
Protokollführer: Jürgen Haag

Anzahl der anwesenden Mitglieder: 16

Die Tagesordnung wurde im amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Stutensee bekanntgegeben:

Stutensee Woche: Nr. 10 vom 05.03.2015 und Nr. 12 vom 19.03.2015

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Geschäftsbericht Vorstand
3. Bericht Finanzvorstand
4. Bericht Sportvorstände
 - a) Sportvorstand Großfeld
 - b) Sportvorstand Kleinfeld
5. Bericht Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung Vorstandschaft
8. Neuwahlen
 - a) 1 Vorsitzender
 - b) Sportvorstand Großfeld
 - c) Schriftführer
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur Versammlung wurden nicht gestellt.

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Zur Jahreshauptversammlung des Jugendfußballverein Stutensee konnte Vorstand und Versammlungsleiter Dr. Klaus Mayer im Clubhaus des FC Spöck zahlreiche Mitglieder sowie Vertreter der drei Stammvereine begrüßen. Änderungen/Einwände bzgl. der Tagesordnung wurden nicht gestellt.

TOP 2 – 5 Berichte

Nach Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung durch Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Stutensee, ging Vorstand Dr. Svend Huber im **Geschäftsbericht des Vorstands** zunächst auf die herausragenden Ereignisse des zurückliegenden Jahres ein.

So wurde Mitgliedern und interessierter Bevölkerung beim Tag der Jugend mit Jugendspielen aller Jugenden, Lebendkicker, Grillvariationen vom Smoker-Grill und Live-Musik wieder ein hervorragendes Programm geboten. Mit enormer Unterstützung durch die Eltern konnte eine riesige Salatbar aufgebaut und letztlich auch die vielen notwendigen Arbeitsdienste besetzt werden. Auch die seit Jahren praktizierte Winterfeier im Freien fand wiederum sehr guten Anklang, sodass die Weihnachtspräsente des Vereins an die zum größten Teil anwesenden Jugendlichen mit Eltern übergeben werden konnten.

Mit der Teilnahme an der SWR3-Radio-Aktion „Vereine machen Vielfalt“, konnten wir im Dezember im Rahmen einer zweistündigen Sendung den noch jungen JFV und dessen Ziele vorstellen.

Durch eine neue Vertragsgestaltung mit der Fa. Kühl konnte unter Federführung des JFV die bisherige Altpapiersammlung für die teilnehmenden Spöcker Vereine auf neue Beine gestellt und für 10 Jahre festgeschrieben werden. So werden den beteiligten Vereinen alle über die sog. Blaue Tonne erwirtschafteten Altpapiermengen gutgeschrieben und darüber hinaus werden künftig weitere 8 Sammlungen pro Jahr stattfinden, wobei der JFV zwei Sammlungen übernimmt. Hieraus sollte sich für die Vereine eine solide Kalkulationsbasis ergeben.

Dass der noch junge Jugendfußballverein auch im dritten Jahr nach Gründung mit einigem Stolz auf eine weiterhin sehr positive Entwicklung blicken kann, zeigt sich daran, dass nach der letztjährigen Auszeichnung für hervorragende Jugendarbeit beim sog. „Lotto-Award“ auch in diesem Jahr mit dem sog. „Kleeblatt-Prädikat“ gar eine Gold-Auszeichnung erreicht wurde. Mit dem Kleeblatt zeichnet der Badische Fußballverband Vereine für Kinder- und Jugendfreundlichkeit, Leistungsförderung, Ehrenamtlichkeit und Engagement für Freizeit- und Breitensport aus. Mit der Auszeichnung in Gold sieht sich der JFV auch hier in seiner Ausrichtung bestätigt und damit auf dem richtigen Weg zur Umsetzung seiner Ziele.

Ebenfalls weiter ausgebaut wurde die Zusammenarbeit mit den Kindergärten und Schulen im Rahmen unserer Aktion „Der JFV bewegt“. Nachdem zu Beginn der Aktion zunächst 4 Kindergartenkooperationen und eine Schul-AG regelmäßig durchgeführt wurden, stehen hier zwischenzeitlich bereits 5 Kindergärten- und 4 Schul-AGs zu Buche. Geleitet werden diese AGs von einem sehr engagierten jungen Mann, der beim JFV ein freiwilliges soziales Jahr ableistet. Auch hier steckt man bereits mitten in den Vorbereitungen für das kommende Jahr und der Suche nach einem Nachfolger.

Der JFV möchte für seine Jugendlichen auch über den sportlichen Bereich hinausblicken und diese auch in ihrer sozialen Entwicklung unterstützen. Hierzu gehört natürlich auch, in der Arbeitswelt Fuß zu fassen. An dieser Schnittstelle trägt insbesondere die mit der Bildung der „AG Ausbildung“ ins Leben gerufene Initiative zur Unterstützung unserer älteren Jugendlichen inzwischen erste Früchte. So wurden entsprechende Konzepte und Programme ausgearbeitet und bereits erste Workshops und Bewerbungstrainings durchgeführt. Der JFV konnte durch den engagierten Einsatz von Andre Huber und Werner Habermeier zwischenzeitlich Kontakte zu 10 Kooperationsfirmen herstellen. Ausbau und weitere Entwicklung einer engen Zusammenarbeit sind hier das Ziel unserer Bemühungen.

Als eine schöne Bestätigung für die positive Entwicklung des JFV und die wachsende Anerkennung im Umfeld des Vereins kann der zwischenzeitlich erfolgte Beitritt des FSV Büchenau als viertem Stammverein gewertet werden. Zeigt sich in diesem Beitritt doch auch das Vertrauen des FSV, seine Jugendarbeit mit dieser Entscheidung in versierte Hände zu legen. Die kontinuierliche Entwicklung der eingebrachten Kinder und Jugendlichen und die Möglichkeiten durch die zur Verfügung stehenden Sportanlagen führen hier zu einer positiven Entwicklung für

beide Seiten. Der JFV bedankt sich für das Vertrauen und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit.

Zum Abschluss seiner Ausführungen ging Dr. Huber noch kurz auf das Thema Helferdienste ein. Hier hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass Helferdienste/Sachspenden in aller Regel immer wieder von nur von dem gleichen begrenzten Personenkreis geleistet werden. Um hier entsprechende Abhilfe zu schaffen, hat die Verwaltung die Durchsetzung einer finanziellen Abgeltung für nicht geleistete Helferdienste/Sachspenden beschlossen. Diese Entscheidung kann satzungsgemäß ohne Beteiligung der Mitgliederversammlung gefasst werden. Unter Punkt Verschiedenes wird die Verwaltung hierzu auch noch nähere Einzelheiten darlegen.

Nach dem Dank an Mitglieder, Eltern, Helfer, Sponsoren, Trainer und auch die Verwaltung für die stets harmonische Zusammenarbeit übergab er das Wort an **Finanzvorstand** Frank Siefert, der in seinem Bericht auf die Einnahmen und Ausgaben einging. Sehr positiv machen sich hier die steigenden Mitgliederzahlen bemerkbar, die nicht zuletzt auf die sehr erfolgreich laufenden Kooperationen mit den Kindergärten und Schulen sowie den Beitritt des FSV Büchenau als viertem Stammverein zurückzuführen sind. Gegenüber dem Gründungsjahr konnten so die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen bereits um rd. 70% gesteigert werden. Seinen besonderen Dank sprach der Finanzvorstand in diesem Zusammenhang den Sponsoren des Vereins aus, die mit ihren Sponsorenbeiträgen einen besonderen Anteil an der soliden finanziellen Ausstattung des Vereins tragen. Auch die Zuschüsse der Stadt Stutensee und weitere Spendenbeiträge stellen hier eine große Hilfe zur Finanzierung der notwendigen Ausgaben dar. Hinzu kommen die Eigenaktionen des Vereins, die über die Durchführung von Altpapiersammlungen und insbesondere die Bewirtung an Vereinsfesten und Hallenspieltagen ihren Beitrag zur Steigerung der Einnahmeseite leisten. Erstmals erhielt der JFV in der abgelaufenen Spielzeit auch eine sog. Aufwandsentschädigung für zwei A-Jugendliche, die in den Seniorenspielbetrieb der Stammvereine überführt werden konnten.

Aufgrund der erfreulicherweise weiter gestiegenen Anzahl an Kinder und Jugendlichen ergaben sich durch die notwendigen Anschaffungen an Ausstattung, Sportgeräten, Hilfsmittel und sonstigen Ausgaben zwangsläufig auch Steigerungen auf der Ausgabenseite. So bezuschusste bzw. übernahm der Verein die Kosten für Saisonabschlüsse der einzelnen Jugendmannschaften, für Kinogutscheine als Geburtstagspräsente für die Kinder und Jugendlichen sowie für Weihnachtspräsente des Vereins an die Kinder und Jugendlichen. Als besonderes Bonbon in 2014 sponsorte der JFV den Kindern und Jugendlichen einen Ausflug zum KSC-Spiel inkl. Eintritt. Als Dankeschön und Zeichen der Anerkennung für die bisherige exzellente Zusammenarbeit mit den Stammvereinen konnte der JFV diesen jeweils 500,- Euro zur Bewirtschaftung der Sportanlagen übergeben.

Aufgrund der sehr positiven Entwicklung und der Unterstützung durch die Sponsoren konnte auch in diesem Geschäftsjahr trotz hoher Ausgaben ein guter Überschuss erwirtschaftet werden, so dass der Verein weiter über eine solide Kassenlage verfügt, die helfen wird, die gestarteten Projekte zum Wohle unserer Jugend weiter voranzubringen.

Sportvorstand Großfeld, Jürgen Süß, berichtete der Versammlung trotz aller positiven Entwicklungen von noch bestehenden Personalengpässen in den älteren Jugendmannschaften. So musste die A-Jugend, die hoffnungsvoll mit 20 Mann in die Saison gestartet war, aufgrund mangelnder Trainings- und Spielbereitschaft einiger Jungs leider schon nach einigen Spieltagen vom Spielbetrieb abgemeldet werden. Diese Entscheidung fiel insbesondere den beiden engagierten Trainern sehr schwer, war jedoch zur Vermeidung der aus der fehlenden Spielbereitschaft und den daraus folgenden Spielabsagen jeweils fälligen Strafzahlung an den Verband unumgänglich. Erfreulicherweise konnten hier alle zuverlässigen Spieler im entsprechenden Alter an den Seniorenspielbetrieb der Stammvereine übergeben werden.

Bei der B-Jugend kam es, bedingt durch den Rückzug von Karlsdorf-Neuthard aus der bisherigen Zusammenarbeit, zu dem erwarteten schwierigen Jahr. Hier wurden drei Spieler des älteren C-Jugend-Jahrgangs hochgezogen. Die Mannschaft nimmt derzeit im Flex-9-Modus am Spielbetrieb teil.

In seinem Ausblick legte er dar, dass es auch für die Planungen ab Sommer 2015 eine große Herausforderung sein wird, spielfähige Mannschaften im Großfeldbereich stellen zu können. Im C-Juniorenbereich sollte uns dies aufgrund der nachrückenden Spielerzahl eigenständig gelingen, bei den B- und A-Junioren wird dies aufgrund der bestehenden Konstellation dagegen nur über Kooperationen mit benachbarten Vereinen möglich sein. Entsprechende Kooperationsgespräche werden bereits geführt.

Mit dem besonderen Dank an die Trainer, insbesondere der älteren Jugenden, die auch in schwierigen Situationen stets mit eigenem Vorbild und Engagement die Motivation der Jugendspieler erhalten haben, übergab er das Wort an den **Sportvorstand Kleinfeld** Oliver Schulla. Dieser berichtete der Versammlung über die Entwicklung der G- bis D-Junioren. Demnach ist der JFV im jüngeren Bereich mit 32 Bambini, 37 F-, 60 E- und 37 D-Junioren sehr gut besetzt.

Das Highlight bei den Bambini war sicherlich der in der Halle herausgespielte Gewinn der Stadt- und Landesmeisterschaft, was zwar keinen offiziellen Titel des bfv darstellt, aber zumindest für die Kids und die Trainer sicherlich ein richtiges Spektakel war. Bei den F-Junioren betreuen 6 Trainer die gemeldeten 4 Mannschaften, ebenso wie bei der E-Jugend. Bei der D-Jugend ist der Verein mit zwei Großfeld und einer Kleinfeldmannschaft vertreten, auch hier stehen 6 Trainer zur Verfügung.

Mit dem Rückblick auf die aktuellen Tabellenstände und einem kleinen Ausblick auf die kommenden Aktivitäten beschloss Oliver Schulla die Berichte der Vorstandschaft.

Von Seiten der **Kassenprüfer** berichtete Oliver Möser der Versammlung, dass Kasse und Belege geprüft wurden und dem Finanzvorstand eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt werden kann.

TOP 6 Aussprache zu den Berichten

Zu den Berichten wurden noch kleinere Erläuterungen gegeben, wesentliche Fragen gab es keine.

TOP 7 Entlastung Vorstandschaft

Der Gesamtvorstand wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

TOP 8 Neuwahlen

Nach Entlastung der Gesamtvorstandschaft schlossen sich die Neuwahlen an.

Wahlleiter: Dr. Svend Huber

Lt. Satzung waren dieses Jahr zu wählen:

- 1 Vorsitzender (Dr. Klaus Mayer)
- Sportvorstand Großfeld (Jürgen Süß)
- Schriftführer (Jürgen Haag)

Die jeweiligen Amtsinhaber standen für eine evtl. Neuwahl zur Verfügung. Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis (s. beigefügtes Wahlblatt):

1 Vorsitzender
(Dr. Klaus Mayer)

Vorschlag: Dr. Klaus Mayer

Abstimmungsergebnis: einstimmig gewählt, 1 Enthaltg

Sportvorstand Groß
(Jürgen Süß)

Vorschlag: Jürgen Süß

Abstimmungsergebnis: einstimmig gewählt, 1 Enthaltg

Schriftführer
(Jürgen Haag)

Vorschlag: Jürgen Haag

Abstimmungsergebnis: einstimmig gewählt, 1 Enthaltg

Die Gewählten nahmen jeweils die Wahl an.

Damit setzt sich der Gesamtvorstand weiterhin wie folgt zusammen:

1 Vorsitzender: Dr. Klaus Mayer, Adlerstraße 45 b, 76297 Stutensee-Spöck

1 Vorsitzender: Dr. Svend Huber, Friedrichstr. 27 b, 76297 Stutensee-Spöck

Finanzvorstand: Frank Siefert, Speyerer Str. 30 a, 76297 Stutensee-Spöck

Sportvorstand Kleinfeld: Oliver Schulla, Alb.-Schweitzer-Str. 53, 76297 Stutensee-Spöck

Sportvorstand Großfeld: Jürgen Süß, Siedlungstr. 4, 76297 Stutensee-Spöck

Schriftführer: Jürgen Haag, Albert-Schweitzer-Str. 55, 76297 Stutensee-Spöck

TOP 9 Anträge

Anträge zur Versammlung wurden nicht gestellt.

TOP 10 Verschiedenes

Die Versammlung wurde von der Vorstandschaft über die von Seiten der Verwaltung beschlossene Einführung bzw. Durchsetzung einer finanziellen Abgeltung nicht geleisteter Helferdienste bzw. Sachspenden (z.B. Kuchen, Waffelteig, Salat) informiert und die Hintergründe hierzu erläutert. Wie die Vergangenheit gezeigt hat, werden die notwendigen Dienste bzw. Sachspenden bei den Vereinsaktivitäten in aller Regel immer nur von dem gleichen begrenzten Teil der Eltern bzw. Mitglieder geleistet. Um hier alle Mitglieder in die Pflicht zu nehmen hat die Verwaltung daher beschlossen, die bereits in der Satzung und Beitragsordnung vorgesehene Möglichkeit der Erhebung einer finanziellen Abgeltung für nicht geleistete Dienste und Sachspenden auszuschöpfen und hierfür -beginnend ab dem Jahr 2016- eine Ausgleichszahlung von 30,- Euro festzusetzen. In der Diskussion zeigte sich auch in der Versammlung eine entsprechende Zustimmung. Die Verwaltung wird die hierzu notwendigen Schritte in die Wege leiten und Beschlüsse und Maßnahmen ausreichend vorab über Elterninformationsbriefe entsprechend bekanntgeben.

Mit dem Dank an alle für den JFV engagierten Eltern, Mitglieder, Funktionsträger und Sponsoren schloss Versammlungsleiter Dr. Klaus Mayer eine sehr harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung des JFV Stutensee.

Dr. Klaus Mayer
Versammlungsleiter

Jürgen Haag
Protokollführer